



HEIMATBLATT RÖDERMARK



Die Mitmach-zeitung!
www.stadt-roedermark.de

Nr. 37 / 2022 · 26. Jahrgang · Donnerstag, 15. September 2022 · Einzelverkaufspreis 0,70 € · Unabhängige Wochenzeitung und amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Rödermark

Große Chance für Kleinod im Zentrum

Offen, grün, einladend: Flächen vor und neben der Pfarrkirche St. Nazarius sollen aufgewertet werden

Rödermark (NHR) Eine Idee, die verlockend klingt und dem historischen Ortskern in Ober-Roden einen markanten Gewinn in Sachen „Aufenthaltsqualität“ beschern könnte, reift allmählich von der Theorie zur Praxis: Die Rede ist vom Projekt „Öffnung von Kirchhof und Kirchgarten für die Öffentlichkeit“. Auf der Westseite des katholischen Gotteshauses ist am Fußweg zwischen der Heitkämperstraße und der Pfarrgasse ein Abriss der Mauer geplant. Die dadurch frei zugängliche Fläche ließe sich vielfältig nutzen. Kultur- und Festveranstaltungen wären dort möglich, Zusammenkünfte der Pfarrgemeinde St. Nazarius unter freiem Himmel, aber auch Ruhe und Begegnung in begrünten Rückzugsnischen. Dinge, die dort tagtäglich neben dem Kirchenschiff garantiert wären, für jedermann, nur ein paar Schritte von der Ortsdurchfahrt entfernt. Seitens der Rödermärker Kom-



Bei der Verwirklichung des Projektes würde die Mauer am Fußweg zwischen der Heitkämperstraße und der Pfarrgasse abgerissen. (Foto: PS)

munalpolitik ist grundsätzlich „Ja“ zu dieser Vision gesagt worden. Kurz vor der Sommerpause gaben die Mandatsträger im Ausschuss für Bau, Umwelt, Stadtentwicklung und Energie grünes Licht für das vom Darmstädter Architekturbüro Rittmannsperger erarbeitete

Konzept eines offenen Kirchgartens. Darüber hinaus soll die in städtischem Besitz befindliche Fläche vor dem Haupteingang der Kirche neu gestaltet werden. Dort sind zwei Baum- und Pflanzenpflanzungen geplant. Zwei weitere Schattenspender auf der gegenüberliegenden Seite der

Heitkämperstraße (vor der dortigen Bäckerei), fünf wegfallende Parkplätze, Schaffung einer Entree-Zone an der Südseite des „Rodgaudoms“: Das sind zentrale Mosaiksteine, die Berücksichtigung finden sollen, wenn's ans Verändern und Gestalten geht. Bürgermeister Jörg Rotter plä-

diert ausdrücklich für den angedachten Zuschnitt. Seine Einschätzung: „Sicher, man kann es bei solch einem Eingriff nie allen Menschen zu 100 Prozent recht machen. Die Fußwege zur Kirche und zu den Geschäften werden womöglich etwas länger, wenn wir einige Parkplätze opfern. Aber unterm Strich ist der Gewinn doch viel größer: Mehr Verweilqualität und eine attraktivere Optik – davon werden die Menschen profitieren“, ist Rotter überzeugt. Für das weitere Vorgehen haben die Stadtverordneten im besagten Ausschuss die Weichen gestellt. Ein städtebaulicher Vertrag, der die Detail-umsetzung des Konzepts regelt, wird jetzt umgesetzt – das Bischöfliche Ordinariat in Mainz hat den Vertrag mittlerweile unterzeichnet. Finanziert werden sollen die Maßnahmen des Pakets mit Zuschüssen aus dem Städtebau-Förderungsprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“.

Rund zwei Drittel der anfallenden Investitionen können über den Förderfonds abgerechnet werden. Das restliche Drittel wird aus der Stadtkasse beigesteuert. Eben diese Faustformel gilt auch für andere Projekte, die im Rahmen des Programms das Ober-Rodener Zentrum aufwerten und bereichern sollen. An der Erarbeitung der nun abgesteckten Marschroute waren Vertreter der Kirchengemeinde St. Nazarius, der „Lokalen Partnerschaft Ortskern Ober-Roden“, der Denkmalpflege des Bistums Mainz sowie der Stadt Rödermark beteiligt. Der Bürgermeister ist zuversichtlich, dass Elemente zur Darstellung der 1.250 Jahre alten Kirchhügel-Geschichte, Überlegungen zur besseren funktionalen Gliederung des Gesamt-Ensembles und nicht zuletzt der Begriff „Wohlfühl-Atmosphäre“ am Ende des Prozesses eine stimmige Einheit bilden. „Wir haben hier in exponierter Lage die große Chance, mehr aus diesem Kleinod zu machen und seine kulturhistorische Bedeutung angemessen zu würdigen“, betont Rotter.

„Waldbrand“ gelöscht, „Vermisste“ gerettet

Gelungene Abschlussübung der Ober-Rodener Kinderfeuerwehr auf dem Gelände der alten Motzenbruch-Kita

Ober-Roden (NHR) - Diesem Tag hatten die jüngsten Brandschützer der Feuerwehr Ober-Roden seit Wochen entgegengefeuert: Ein „Waldbrand“ auf dem baumreichen Außengelände der alten Motzenbruch-Kita war am Samstag das Szenario für die Abschlussübung der Kinderfeuerwehr. Für einige der Mädchen und Buben in Uniform war es pandemiebedingt die erste Probe für den Ernstfall überhaupt. Und die meisterten die 21 Kinder mit Bravour – auch wenn der eine oder andere gelegentlich an seine Pflichten erinnert werden musste.

Es war für die Minis schon aufregend, mit den großen Feuerwehrautos unter Blaulicht und Taktatanzurücken. „Das gehört unbedingt dazu“, weiß Kinderfeuerwehrleiterin Birgit Weber aus langer Erfahrung –



Mit viel Engagement war die Kinderfeuerwehr bei der Löscharbeit. (Fotos: PS)

sie hatte die jüngste Nachwuchsabteilung vor zehn Jahren ins Leben gerufen. An Ort und Stelle formierten sich die Gruppen, dann wurden schnell die Schläuche ausgerollt, die Was-

serversorgung wurde aufgebaut, dann von allen Seiten gelöscht. Mehrere Zweier-Trupps suchten währenddessen nach drei vermissten Menschen, fanden sie auch und brachten

sie auf Tragen in Sicherheit. Die altersgerechten Dummies – sie heißen Flora, Florian und Markus – hatte Birgit Weber einst für die Übungen gebastelt und eingekleidet. „Die normalen Übungspuppen sind einfach zu schwer für unsere Jüngsten. Da musste ich mir etwas einfällen lassen.“

Hinterher wurde im Feuerwehrhaus bei Kaffee und Limonade, Waffeln und Würstchen natürlich über die aufregende Übung gesprochen. Birgit Weber und ihr Team von Betreuerinnen und Ausbildern nutzten den großen Kreis zudem für Offizielles: Für Emilia Liedtke und Valentino Milde endete die Zeit bei der Kinderfeuerwehr – sie wurden in die Jugendfeuerwehr übernommen.

Dafür gab es drei Neuaufnahmen in die Reihen der Löschkids zu feiern. 30 Kinder sind es jetzt wieder. „Mehr geht nicht“, betont Weber. Nach der Übung stehe in den kommenden Monaten in den drei Gruppen Theorie auf dem Programm – Planspiele, Knoten, Erste Hilfe, Funkausbildung ... „alles wie bei den Großen, nur in abgespeckter Form“.

Doch mit grauer Theorie alleine kann man auch begeisterte Mini-Brandschützer nicht auf Dauer bei der Stange halten. Deshalb sieht das Programm in den grauen Winterwochen auch gemeinsame Aktivitäten wie Schlittschuhlaufen oder eine Nachtwanderung vor. Außerdem steht demnächst ein Fest an: Am Samstag, dem 29. Oktober, feiert die Kinderfeuerwehr ihr zehnjähriges Bestehen. Und zwar mit einem gro-

ßen Kinderfest für alle im und rund um das Feuerwehrhaus in der Kapellenstraße. Von 11 bis 17 Uhr gibt es jede Menge Spiele, die kleinen Gäste können die großen Feuerwehrautos erkunden, und für Stärkungen wird natürlich auch gesorgt sein.

KM
Haupt Händler
SCHLEICHER
Autohaus GmbH
Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
KM-Service Toyota-Service

24-Stunden-Notdienst
KANAL MÜLLER
WILLERSINN GRUPPE
UMWELTDIENST
Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung
☎ 0 800 - 0 03 12 43 (gebührenfrei)
od. 0 60 71 - 73 95 70

Immobilien
Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH
Besser mit Makler. Am besten Sparkasse.
06078 70-3372
immobilien@sparkasse-dieburg.de



Nach der Übung stellte sich der Nachwuchs zum Gruppenbild auf.



Rödermärker Autoren und Musiker haben in der Kelterscheune einen Abend lang aus ihren Werken gelesen und musiziert. (Foto: privat)

Kultur-RAUM am Dalles: von Puppenspiel bis zu Krimigruseln

Rödermärker Autoren- und Musikerkreis lud in die Kelterscheune

Urberach (NHR) - Rödermärker Künstler unter sich im „Kultur-Raum am Dalles“: im Rahmen des Kultursommers Südhessen präsentierte der Rödermärker Autoren- und Musikerkreis (RAUM) zum Abschluss des Rödermärker Kultursommers ein buntes Programm für Jung und Alt in der Kelterscheune. In Rödermark und Umgebung bekannt waren inzwischen durch mehrere Lesungen und vor allem durch ihre bereits veröffentlichten Bücher die Gründer der Gruppe, Jenny Roters, Christiane Lotz, Matthias Hallmann und Arno Mieth ebenso wie der Kabarettist Volker Heymann. Auch die Puppenpielerin Ramona Rippert trug mit einem hes-

sischen Märchen und mit ihren Puppen ihren Teil zu dem rein Rödermärker Künstlerabend bei. Zu diesem Spektrum aus Mystery und Fantasy, blutrünstigem Krimi oder Kriminalgeschichten mit teilweise starkem Rödermärker Bezug, keltischer Sagenwelt und Humor kam nun noch anspruchsvoller englischsprachiger Poetry Slam, vorgetragen von Tahira Khan. Umrahmt wurde die gut besuchte Veranstaltung von der „Akkordeonhexe“ Gabriele Muhs mit französischen Chansons. Den schwungvollen Abschluss bildete lateinamerikanische und spanische Gitarrenmusik, mit der sich die Band „„Michelanglou&Friends““ vorstellte. Mit einem Foodtruck und mit

einem Crepes-Stand war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Die Rödermärker Künstler waren am Ende des lange und liebevoll vorbereiteten Abends, bei dem sie krankheitsbedingt noch bis zu allerletzt ihr Programm ständig wechseln mussten, ausgesprochen zufrieden und bedankten sich neben dem AZ Rödermark vor allem bei Badesalz-Comedian Henni Nachtsheim, der trotz eines langen Auftritts am Vorabend in der Kulturhalle den RAUM-Abend moderiert und mit einem eigenem Text für herzliches Gelächter gesorgt hatte – er ist unzweifelhaft der bekannteste unter Rödermarks Autoren. Kontakt zu RAUM: js.roters@arcor.de.

Sperrungen wegen der Kerb Ober-Roden - Rathaus geschlossen

Ober-Roden (NHR) Weil in Ober-Roden Kerb gefeiert wird, kommt es ab Donnerstag, dem 22. September, 18 Uhr, bis Dienstag, 27. September, 12 Uhr, zu Verkehrsbeeinträchtigungen. Die Dieburger Straße ist ab der Einmündung Gartenstraße und die Frankfurter Straße ab der Einmündung Ringstraße/Obergasse für den gesamten Verkehr gesperrt. Die

Bushaltestelle vor der Sparkasse wird nicht angefahren. An Kerbmontag (26.) ist das Rathaus Ober-Roden ab 11 Uhr geschlossen.

sa Teichmann von der Schoder GmbH in Langen. Sie unterstreicht: „Wir können es uns nicht leisten, auf die Expertise und das Know-how von Frauen zu verzichten.“ Eine Firmenchefin des Jahres 2021, hochgelobt und prämiert vom Wirtschaftsministerium in Wiesbaden, liefert den finalen Kurzvortrag. Simone Weinmann-Mang, Inhaberin und Geschäftsführerin der Arno Arnold GmbH in Obertshausen, wurde mit dem Hessischen Unternehmerinnenpreis ausgezeichnet und weiß folglich aus eigener Praxis und Anschauung, wie wichtig der Begriff „Familie“ in der Arbeits- und Berufswelt ist. Von einem „Erfolgsfaktor“ für Firmen und Betriebe spricht Weinmann-Mang. Welche Details dabei ausschlaggebend sind? Eben dies will sie bei ihrer Stippvisite in Rödermark deutlich machen. Bei der Wirtschaftsförderung laufen die Fäden zusammen. Kontaktaufnahme per E-Mail: till.andriessen@roedermark.de.

Quintett beleuchtet „Kind und Karriere“

Ideenwerkstatt „5 x 5 Minuten“ zu Gast in Rödermark / Mit von der Partie ist Hessens Unternehmerin des Jahres 2021

Rödermark (NHR) Seit 2015 gibt es die Veranstaltungsreihe „5 x 5 Minuten“: Von einer „Ideenwerkstatt“ sprechen die Organisatoren, von einem ungewöhnlichen Format mit jeweils fünf Mini-Vorträgen pro Info-Abend. Dabei dreht sich alles um das Thema „Fachkräftegewinnung für den Mittelstand“, wenn Unternehmer und Selbstständige zusammenkommen, um Erfahrungen auszutauschen und voneinander zu lernen. Rödermark zählt zum Kreis der Initiatoren und hat bereits mehrfach als Gastgeber fungiert. Am Donnerstag, 22. September, ist es wieder so weit: Dann öffnen sich um 18 Uhr die imposanten Tagungs- und Präsentationsräume der gemeinnützigen Freiraum-für-Vielfalt-GmbH im Gewerbegebiet Ober-Roden. Geboten wird ein Podium für das Thema „Kind und Karriere“. Über die viel zitierte „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ soll gesprochen werden. Gibt es besonders innovative und richtungsweisende Ansätze?

Diese Frage wird im Fokus stehen. Sich kurz fassen, gedankliche Impulse liefern, zum Dialog anregen: Das gilt am besagten Tag für ein Quintett. Den ersten Aufschlag übernimmt Dominik Mizdrak. Für den Geschäftsführer der ortsansässigen VIDEOR E. Hartig GmbH ist es ein Heimspiel. Sein Thema: „Wie flexible, familienfreundliche Arbeitsmodelle die Arbeitgeber-Attraktivität erhöhen.“ Ebenfalls in Rödermark ist der Viva FamilienService beheimatet. Dessen Juniorchefin Antonia Fells wird ein unmissverständliches Plädoyer zum Treffen beisteuern. Ihre Forderung: „Fachkräfte gilt es zu binden – anstatt mühsam neue Fachkräfte zu gewinnen!“ Nadine Tepe vom Medien-Projektzentrum „Offener Kanal“ in Offenbach widmet ihre fünf Minuten dem Stichwort „richtige Balance“. Überlegungen, „wie sich das Leben mit der Arbeit in kleinen Einrichtungen vereinbaren lässt“, bekommt das Publikum zu hören. Mit von der Partie ist außerdem Laris-

busaltestelle vor der Sparkasse wird nicht angefahren. An Kerbmontag (26.) ist das Rathaus Ober-Roden ab 11 Uhr geschlossen.

Stammtisch für Gastfamilien

Rödermark (NHR) Bei einem Informationsabend der Stadt für Gastfamilien aus Rödermark, die geflüchtete Menschen aus der Ukraine aufgenommen haben, war der Wunsch nach einem Stammtisch aufgekommen. Dieser findet nun erstmalig am Donnerstag, dem 15. September, ab 19.30 Uhr in der „Martinsstube“ des Forums St.

Nazarius, Heitkämperstraße 6a, in Ober-Roden statt. Zur besseren Planung mögen sich alle Interessierten bis zum 13. September bei Isabel Martiner, Integrations- und Frauen-/Gleichstellungsbeauftragte der Stadt, telefonisch unter 911-242 oder per E-Mail an integration@roedermark.de anmelden.

Skiclub Rödermark

Die Skigymnastik startet mit dem ersten Termin nach den Sommerferien und der Hallenrenovierung am 16. September um 20 Uhr in der Sporthalle Ober-Roden. Am Samstag, 17. September, findet der diesjährige Vereinsausflug nach Bonn und dem Drachenfels statt. Abfahrt zur ausgebuchten Fahrt ist um 8.30 Uhr an der Bushaltestelle Jügesheim, um 8.45 Uhr am Bahnhof Ober-Roden und um 9 Uhr am Bahnhof in Urberach. Rückkehr ist gegen 23 Uhr geplant.

Stadtradel-Touren

Rödermark (NHR) Eine Feierabendrunde führt am 16. September nach Heusenstamm. Bei einem eher sportlich geprägten Trip wird am 18. September Ober-Ramstadt angesteuert. Ausklingen soll der Reigen schließlich am Sonntag, 24. September. Rödermärker Nahansichten, die sich auf einer 22 Kilometer langen wumboR-Strecke aneinanderreihen, verspricht die Abschluss-Veranstaltung.

Sperrung in der Geraer Straße

Rödermark (NHR) Aufgrund eines Blitzeinschlags muss in der Geraer Straße ein Dachstuhl erneuert werden. Um die Arbeiten, für die ein Kran aufgestellt wird, zu ermöglichen, wird die Straße ab dem 26. September voraussichtlich bis Ende Oktober in Höhe der Hausnummer 35 gesperrt.

Testzentrum geschlossen

Rödermark (NHR) Wegen des Herbstbasars der Kindertagesstätten Waldacker und Potsdamer Straße ist das Corona-Testzentrum in der Kulturhalle von Donnerstag, dem 15., bis Sonntag, dem 18. September, geschlossen. Auch im Oktober kann man sich dort an einem Wochenende nicht auf das Virus testen lassen: vom 21. bis 23. Oktober wird wegen einer Ausstellung in der Kulturhalle der Betrieb eingestellt.

AZ sagt Kabarettabend mit Erwin Pelzig ab

Rödermark (NHR) Nach Christine Prayon am 18. September muss das AZ jetzt auch den Kabarettabend mit Erwin Pelzig alias Frank-Markus Barwasser am 8. Oktober in der Kulturhalle absagen. Der aktuelle Vorverkauf ist zu gering, um die Kosten für Mieten und Technik zu decken und die Hoffnung auf regeren Zuspruch ist begrenzt. Das (ältere) Kabarettpublikum traut sich nicht mehr aus dem Haus oder setzt Einsparungen wegen der Inflation wohl zuerst bei der Kultur an.

FENSTER - TÜREN - AKTION

Fenster | Türen | Wintergärten | Überdachungen | Innentüren

Ihr Gebietsverkaufsleiter der Firma Gabor mit über 35-jähriger Erfahrung!

WINFRIED SOMMER

► Große Fachausstellung

► Eigener Montageservice

► Kostenloser Einbruchschutz*

REHAU QUALITY

AUTHORISED PARTNER

Made in Germany

*Sonder-Aktion: Aushebelschutz ZIM Safety 500 gratis, zusätzlich Sicherheitsbeschlag nach RC1 und RC2 zum Sonderpreis

 0 61 06 73 32 44

 01 71 6 51 24 40

 fenster-sommer@gmx.de

 www.fenster-sommer.de

Vereinsjugend startet Jugendsammelwoche

Spenden bleiben in Rödermark / Gesammelt wird vom 22. September bis zum 6. Oktober

Rödermark (NHR) Der neue Anstrich im Gruppenraum, sozial verträgliche Beiträge für die Sommerfreizeit oder Materialien für die Gruppenstunde – Jugendarbeit ist wertvoll, aber nicht ganz kostenlos. Zwar werden die Angebote vor allem vom ehrenamtlichen Engagement getragen. Dennoch geht es nicht ohne eine vernünftige finanzielle Ausstattung. Hessens Jugend wird deshalb wieder aktiv bei der Jugendsammelwoche. Vom 22. September bis zum 6. Oktober gehen junge Menschen von Haus zu Haus und bitten um Unterstützung für ihre Projekte vor Ort.

Die Jugendarbeit der Stadt Rödermark hat die Aufgabe übernommen, die Jugendsammelwoche hier in Rödermark vorzubereiten, zu koordinieren und anschließend mit dem Hessischen Jugendring (HJR) abzurechnen. Vereine und Verbände aus Rödermark, die sich gerne beteiligen möchten, erhalten nach vorheriger Terminvereinbarung alle benötigten Unterlagen (Sammellisten, Spendenausweise, Infos vom HJR, Zuteilung der Sammelgebiete) im Rathaus Urberach bei Susann Müßig, Tel. 911-625, E-Mail susann.muessig@roedermark.de.

AL-GRÜNE testen geplanten Fahrradschnellweg

Rödermark (NHR) Bei schönem Spätsommerwetter am 31. August radelten Mitglieder der Anderen Liste/Die Grünen Rödermark (AL) eine Teilstrecke des geplanten Radschnellwegs vom Bahnhof Ober Roden nach Dietzenbach, so eine AL-Pressemitteilung. Sandra Jäger, die Co-Vorsitzende der AL (im Bild 2. von rechts), nahm in Dietzenbach den dortigen stellvertretenden Grünen-Fraktionschef Heiko Hausmann in Empfang, um ein gemeinsames Vorgehen bezüglich der Linienplanung

abzusprechen. Mahfooz Malik (im Bild 4. von links) erläuterte, dass es unterschiedliche Vorstellungen gebe, wie die beste Linie auszusehen habe. Die AL favorisiert eine Trasse, die über die Odenwaldstraße in Ober Roden kommend Richtung Messenhausen nach Dietzenbach führt. Diese Linie wird auch von dem beauftragten Planungsbüro empfohlen. Die zweitbeste Lösung führt über Waldacker, ist aber länger und kostspieliger auszubauen. (Foto: privat)

www.rheinmainverlag.de

Ihre Onlinezeitung



Fakten Booster

Zusammen
gegen Corona



ROBERT KOCH INSTITUT

BZgA
Bundeszentrale
für gesundheitliche
Aufklärung

Stand

6. September
2022

www.zusammengegencorona.de

Verdacht auf COVID-19?

Erfahren Sie hier, wie Sie sich bei einer Infektion richtig verhalten, welche Tests eingesetzt werden und welche Behandlungsmöglichkeiten es gibt.

Fakten-Booster

Quelle: BMG

Was wir wissen

Fakten-Booster

Quelle: BMG

Umsichtiges Verhalten schützt



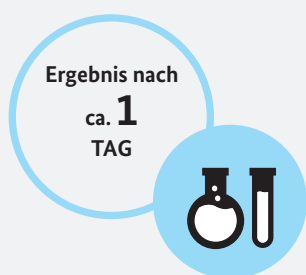
Symptome wie Halsschmerzen, Husten, Fieber oder Schnupfen können auf eine Corona-Infektion hinweisen. Klären Sie zunächst telefonisch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt, was als Nächstes zu tun ist. Außerhalb der Sprechzeiten können Sie auch den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der bundesweit einheitlichen Telefonnummer 116 117 anrufen. **Halten Sie sich an die AHA+L-Regeln und meiden Sie bei Verdacht auf eine Infektion unbedingt Kontakte. Bei einem positiven Testergebnis müssen Sie sich mindestens 5 Tage isolieren.**

Testen ist und bleibt wichtig. Wann kommt welcher Test zum Einsatz?

Mithilfe von Corona-Tests können Sie feststellen, ob Sie sich mit dem Virus infiziert haben, und andere Menschen davor schützen. Ein negatives Testergebnis stellt dabei immer nur eine Momentaufnahme dar.

PCR-Test

Bei Menschen mit einem positiven Antigen-Schnell- oder -Selbsttest stellt der PCR-Test durch Auswertung im Labor sicher, ob es sich um eine Corona-Infektion handelt. Der PCR-Test erfolgt in der Regel in Abstimmung mit der Ärztin oder dem Arzt.



PoC-NAT-Test

Der PoC-NAT-Test liefert ein **relativ sicheres Testergebnis** innerhalb kurzer Zeit. Darum wird er meist in Krankenhäusern eingesetzt. Er weist wie das PCR-Testverfahren das Erbmateriale des Virus nach – aber mit schnellerer Auswertung direkt vor Ort.



Antigen-Schnelltest

Antigen-Schnelltests kommen vor allem in Pflegeheimen und Krankenhäusern zum Einsatz und können zur Testung **von Bürgerinnen und Bürgern** genutzt werden, die z. B. an Veranstaltungen teilnehmen wollen. Die Tests werden durch geschultes Personal durchgeführt.



Antigen-Selbsttest

Mit einem Antigen-Test zur Eigenanwendung haben Sie die Möglichkeit zu prüfen, ob bei Ihnen eine Corona-Infektion vorliegt. Damit helfen Sie, **Infektionsketten frühzeitig zu unterbrechen** und so Ihr Umfeld zu schützen.



Was wir tun können

Fakten-Booster

Quelle: RKI, STIKO

Sprechen Sie unmittelbar nach dem positiven Corona-Testergebnis mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt, ob ein **Arzneimittel** zur Behandlung infrage kommt. Das gilt besonders für Menschen mit einem Risiko für einen schweren Verlauf. In der Regel verläuft COVID-19 mild bis mittelschwer.

Eine **frühzeitige** Arzneimittel-Therapie kann schwere Verläufe, Krankenhauseinweisungen und die Sterblichkeit senken. Wichtig ist, dass mit der Behandlung unverzüglich nach einem positiven Corona-Testergebnis und dem Beginn von Symptomen begonnen wird.

Etwa 10 Prozent der in Deutschland erkrankten Personen werden **aufgrund eines schweren COVID-19-Verlaufs im Krankenhaus behandelt**. Im Zentrum der Therapie stehen dann meist unterstützende Maßnahmen (z. B. Sauerstoffgabe, kreislaufunterstützende Arzneimittel oder Anti-Infektiva).



„Die frühzeitige Corona-Therapie wird zu wenig genutzt, obwohl sie die Sterblichkeit bei Älteren erheblich senkt. Wenn Symptome und Schnelltest eindeutig sind, können Hausärztinnen und Hausärzte jetzt auch telefonisch die Diagnose stellen und Medikamente per Boten liefern.“

Bundesgesundheitsminister
Prof. Karl Lauterbach



Weitere Informationen und die genannten Quellen finden Sie unter:
zusammengegencorona.de/faktenbooster

116 117 und **0800 0000837**
(English, العربية, Türkçe, Русский) für weitere Informationen,
kostenfrei

bmg.bund Bundesministerium für Gesundheit
 bmg_bund bundesgesundheitsministerium

Hopper-App: Stadt weist den Weg

Kompakte Erläuterungen für alle, die sich beim Stichwort „Technik“ unsicher fühlen

Rödermark (NHR) Nun rollt er also über die Rödermärker Straßen, just so, wie es im Vorfeld des Projektstarts am 1. September mehrfach angekündigt und beschrieben wurde: Die Rede ist vom Hopper, der neuen Ergänzung zu Zug und Bahn. Wer den Kleinbus je nach Bedarf flexibel anfordern möchte, kann zum Telefon greifen. Eine einmalige Registrierung im Bürgerbüro der Stadt (Tel. 911712) ist erforderlich – dann können Fahrten gebucht werden. Ordern lässt sich der Transport-Service freilich auch per Smartphone über die kvOF-Hopper-App. Doch dieser Zugang ist (spontan) nicht jedermanns Sache. Gerade ältere Menschen und nicht besonders technikaffine Zeitgenossen scheuen womöglich zurück. „Aber das muss nicht sein, denn man kann sich die Handhabung erklären lassen, verständlich und ohne Zeitdruck. Wir als Kommune kümmern uns darum“, betont die Erste Stadträtin Andrea Schülner. Angeboten werden kostenfreie Einweisungen in die Buchung per App. Die Fachabteilung „Soziale Stadt“ organisiert

die Schulungen im kompakten Format. Am Donnerstag, 15. September, gibt es jeweils einstündige Inforunden für maximal sechs Teilnehmer im SchillerHaus in Urberach. Anmelden kann man sich für eine der Gruppen, die ab 9 Uhr sowie ab 10 und 11 Uhr die Materie erkunden. Am Montag, 19. September, ist praktische Hilfestellung im Seniorentreff Ober-Roden angesagt. „Schritt für Schritt werden all jene, die sich anfangs unsicher fühlen, beim Herunterladen der Hopper-App auf das Smartphone unterstützt. Es folgt die Anmeldung, ehe schließlich die eigentliche Nutzung des Zugangs erläutert wird. Dann soll die Buchung einzelner Fahrten im Fokus stehen.“ So beschreibt Andrea Schülner den Ablauf der Schulungen. Wer dabei sein möchte, kann sich unter der Rufnummer 911-353 anmelden oder eine E-Mail schreiben an die Adresse seniorentreff@roedermark.de. Zu nennen sind der Name, der favorisierte Termin und die gewünschte Uhrzeit, um eine verlässliche Planung der Mini-Seminare zu ermöglichen.

Über 400 helfende Hände im Einsatz

Putz, Popcorn und Problemdruck: Aktionstag hat viel zu bieten

Rödermark (NHR), „Wer am 17. September auf das Gelände rund ums Badehaus kommt, erlebt eine spannende Mischung aus Information und Unterhaltung. Wir bieten ein interessantes Programm für die ganze Familie. Ich bin sicher: Das wird ein toller Aktionstag in einer Form, die Rödermark so noch nicht erlebt hat“, betont Petra Henkel, die Leiterin der Kommunalen Betriebe (KBR). Vorfreude ist spürbar, nicht nur bei ihr, sondern auch bei allen anderen Akteuren, die in die Projekt-Vorbereitung eingebunden sind. Von 9 bis 16 Uhr gibt es einen Gemarkungsputz im Format XXL, zahlreiche Mitmach-Angebote für Kinder, Info-Stände rund um die Stichworte „Sauberkeit und Nachhaltigkeit“... Und natürlich darf die Bewirtung nicht fehlen. Darum kümmert sich ein Helferteam der Feuerwehr Ober-Roden. Mit Würstchen, Waffeln und Getränken zu „familienfreundlichen Preisen“ können sich die Besucher stärken. Letzter organisatorischer Feinschliff im Hinblick auf den kommenden Samstag ist derzeit angesagt. Fest steht, dass beim Kinderprogramm noch einmal draufgesattelt wurde. Eine Popcorn-Maschine wird herbeigeschafft und bedient vom Team des Badehauses, das außerdem für die älteren Semester nicht alltägliche Einblicke verspricht. Führungen frei nach dem Motto „So funktioniert die Schwimmbad-Technik“ werden angekündigt. Doch zurück zum Nachwuchs: Der kann sein Glück beim

„Müll-Angeln“ versuchen, Bio-Abfall-Tüten basteln, „Walking Acts“ des Frankfurter Galli-Theaters bestaunen und sich das Theaterstück „Mutter Erde und ihre Freunde“ anschauen. Darüber hinaus gibt es eine Anlaufstation zum Austoben: Beim „Human Table Soccer“ ist Kicktalent an überdimensionalen Tischfußballstangen gefragt. Parallel zu Spaß und Kurzweil soll der ernste Aspekt nicht ausgeblendet werden. Schließlich will die Stadt eine langfristig angelegte Sauberkeits-Kampagne auf Touren bringen. Dazu gibt es Aufklärung und Bürger-Beteiligung. Ideen und Anregungen sind willkommen. Kritisch soll die aktuelle Situation unter die Lupe genommen werden. Zu viel „wilder Dreck“ im Stadtgebiet, zu wenig Umwelt-Sensibilität bei manchen Zeitgenossen... Was kann und muss getan werden? Bürgermeister Jörg Rotter beobachtet einen „wachsenden Problem- und Leidensdruck bei der Bevölkerung, wenn das Reizwort Müll zur Sprache kommt“. Gegensteuern, so sein Tenor, sei dringend erforderlich. „Wir müssen als Stadtgesellschaft bei diesem so ungemein wichtigen Thema konsequent am Ball bleiben“, unterstreicht Rotter. Auch die Rödermärker Umweltfreunde, die sich seit drei Jahren ehrenamtlich als Müllsampler betätigen und regelmäßig zu Putzaktionen ausschärfen, werden sich aktiv in den Aktionstag einklinken. Der „World CleanUp Day“ soll genutzt

werden, um die Motivation der Gruppe zu verdeutlichen und weitere Mitstreiter zu gewinnen. Über 400 helfende Hände aus dem großen Kosmos der örtlichen Vereine und Institutionen sind Chef-Organisator Reiner Rebel, dem Leiter des KBR-Geschäftsfeldes Abfall, bereits im Vorfeld der Veranstaltung in Aussicht gestellt worden. Doch nicht nur die Angemeldeteten werden ab 9 Uhr für zirka zwei Stunden ausgewählte Reinigungsbezirke in allen Stadtteilen durchkämmen. „Auch für Kurzent-schlossene, die mithelfen möchten, gibt es am Badehaus die entsprechende Sammel-Ausstattung“, erläutert Rebel. Auf die Teilnehmer warten nicht nur Greifzangen und Müllsäcke. Auch Eimerchen für Zigarettenstummel stehen bereit, um einen gras-sierenden Umweltfrevel der besonders hässlichen Art ins Blickfeld zu rücken. Unschön für die Optik, schädlich für das Grundwasser... „Gegen 12 Uhr werden wir die eifrigsten Sammler prämiieren. Dann können wir den oder die Kippenkönig(in), um mal zu zeigen, von welcher Besorgnis erregenden Mengen an Tabak- und Filterabfällen wir hier reden“, verdeutlicht Reiner Rebel, dass das Programm bis in die Nachmittagsstunden hinein viele bunte Facetten zu bieten hat. Nähere Auskünfte zum Aktionstag können telefonisch (911-969) oder per E-Mail (allessauber@roedermark.de) erfragt werden.

PIETÄT-RÖDERMARK

Saager KG

Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattung
Bestattungsvorsorge
Erläuterungen aller Formalitäten
24 Std. Dienstbereit

in den schwersten Stunden ...

Johann-Friedrich-Böttger-Str.10
63322 Rödermark / Ober-Roden

06074 / 901 58

www.pietat-roedermark.de

„Ich weiß nicht, wo oben und unten ist.“
Wir unterstützen Sie, wenn sich das Leben von der dunklen Seite zeigt.

Beratung, Betreuung, Begleitung

Pietät Sturm GmbH
Bahnhofstr. 38
63322 Rödermark
Tel. 06074 - 629 211
www.pietat-sturm.com

HSG EMU

HSG Rodenstein II - HSG EMU 27:37
HSG Sulzbach/Leidersbach II - Herren IV 19:18
HSG Rodenstein II - Herren I 27:37
Spielbericht auf www.rheinmainverlag.de -> Sport.
Im ersten Heimspiel trifft die Erste auf die HSG Bachgau II (17., 15 Uhr in der Großsporthalle Ober-Roden).

Willst Du glücklich sein im Leben, trage bei zu anderer Glück.
Denn die Freude, die wir geben, kehrt ins eigene Herz zurück.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Gaebler für die tröstenden Worte, unseren Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, den ehemaligen Kollegen/innen der Firma Gotta Contacts mit Ernst Gotta, der Pietät Saager - besonders Angelika Fuchs, der Praxis Rimke-Schmidtchen und Team, der Zahnarztpraxis Dr. Bell und Team, dem Pflegedienst Zayed - vor allem Claudia Stübinger sowie den Pflegeengeln in Rödermark.

Besonders danken wir auch der Gaststätte „Zur Turnerschaft“ für die Bewirtung, der Turnerschaft Ober-Roden e. V. 1895, dem Schuljahrgang 27/28, der Breidert-Apotheke Haidari und Team, dem Organisten Udo Kirchrath sowie Blumen Koser.

**Karin und Jürgen Neumann
Peter und Maribel Hubert
alle Enkel und Urenkel**

Rödermark, im September 2022

Elisabeth Hubert
geb. Köhl
* 03.08.1928 † 28.08.2022

Musikschule Rödermark öffnet die Türen

Urberach (NHR) Die allgemeinbildenden Schulen sind bereits ins neue Schuljahr gestartet. Nun bereitet sich die Musikschule Rödermark auf das neue Schuljahr vor. Ab November sind wieder Plätze frei gewor-

den und können neu belegt werden. Um die Instrumente in Augenschein zu nehmen, Informationen zum Unterricht zu bekommen, die Lehrer kennenlernen und einfach einen persönlichen Eindruck von der Mu-

sikschule zu bekommen, sind alle herzlich eingeladen am 17. September, von 10-13 Uhr auf den Häfnerplatz, Urberach und in der Musikschule. Die Lehrkräfte stellen sich musikalisch in einem „Open-Concert“ vor.

Theaterfreizeit bei der AWO

Rödermark (NHR) Am Freitag, 2. September, um 14.45 Uhr war es vorbei. Der Vorhang der Theater Freizeit für Kinder von der AWO Rödermark wurde geschlossen, nachdem in der Kelterscheune mit der Regisseurin Tanja Garlt Alles gegeben wurde. Alle Dialoge, alle Szenen, alle Vorführungen, die in einer Woche geprobt und erarbeitet wurden waren gezeigt, alle Aufregung war verflogen in Freude und Entspannung. Eine Woche lang



hat die Gruppe von Kindern aus Urberach, Ober Roden und Rodgau in der Herzenskinder KITA sich von 9-15 Uhr getroffen und Theater geprobt, gespielt und nach dem Mit-

tagessen vielleicht noch mehr gespielt als geprobt. Dadurch ist die Gruppe spielerisch zusammen gewachsen und konnte beim Finale, dem Auftritt überzeugen. (Foto: AWO)

Vorsortierter Basar in der Kulturhalle

Rödermark (NHR) Zu ihrem traditionellen Basar laden die Kinderta-gesstätten Waldacker und Potsdamer Straße für kommenden Samstag (17.) ins Foyer der Kulturhalle Rödermark ein. Der Schnäppchenmarkt ist von 9 und 12 Uhr geöffnet. Tags zuvor (16.) können Schwangere von 13.30 bis 16 Uhr ungestört und bequem

in dem breiten Sortiment ihre Einkäufe erledigen. Damit Namensverwechslungen ausgeschlossen werden, haben die Anbieter eine persönliche Nummer zum Auszeichnen ihrer Artikel erhalten. Die Nummernaufkleber sollten eine Größe von 8 mal 4 Zentimetern haben. Darauf müssen neben der Nummer auch die Artikelbezeichnung,

die Kleidergröße und natürlich der Preis genannt werden. Die so gekennzeichneten Artikel werden am Donnerstag, dem 15. September, zwischen 10 und 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr in der Kulturhalle entgegengenommen. Die Rückgabe der nicht verkauften Waren erfolgt am Samstag direkt nach dem Basar von 15.30 bis 16.30 Uhr.

Ausstellung mit KiR-Stelen-Aktion

Tage der Offenen Ateliers in Urberach

Urberach (NHR) Auch in diesem Jahr öffnet Sylvia Baumer ihr Glashaus in der Sudetenstraße 16B in Urberach zu den Tagen der Offenen Ateliers (17./18. September) im Rahmen des Kultursommers Südhessen. Mit dabei ist Karin Kück, die wie die Gastgeberin Gründungsmitglied des Vereins Kunst in Rödermark ist und für die künstlerische Gestaltung der KiR-Broschüren und Plakate sorgt. Sie zeigt Gemälde in Ölfarbe, Aquarelle, Kreidezeichnungen sowie Mototypen und Collagen. Als weitere Ausstellerin präsentiert Sabrina Franze handbemalte Unikate auf Stein. Unter dem Pseudonym Igelchen-Mama setzt sie insbesondere Igel liebevoll in Szene; mit ihrer Steinkunst will sie Lächeln in die Gesichter der Betrachter zaubern. Sylvia Baumer zeigt neue Werke aus Glas, die ihre Entwicklung in der Verarbeitung des ofengeformten Materials veranschaulichen. Seit 5 Jahren gestaltet



„Stelen für Frieden und Freiheit in Europa“.

(Foto: privat)

die Erfinderin von wumboR Glas, das sie stets zu neuen Experimenten und Entdeckungen einlädt. Neben farbigen Schalen, Sonnenfängern, Collagen und Büsten finden sich Emaille-Zeichnungen, Abformungen und frei im Ofen gebogene Objekte unter ihren Werken. Wer lieber selbst gestalten möchte, kann sich zu individuellen Workshops anmelden. Teil der Ausstellung ist die

KiR-Aktion „Stelen für Frieden und Freiheit in Europa“ zugunsten ukrainischer Künstler, bei der Gäste Stelen bemalen können, die am 22. und 23. Oktober im Rahmen der KiR-Kunstausstellung in der Kulturhalle zur Versteigerung angeboten werden. Öffnungszeiten am 17. September von 14 bis 19 Uhr und am 18. September von 11 bis 18 Uhr.



KIRCHENGEMEINDEN IN RÖDERMARK

Katholische Kirche in Rödermark

Gottesdienste
Donnerstag, 15. September
10.45 Uhr: (Artemed) Eucharistiefeier
Freitag, 16.September
18.00 Uhr: (Weidenkirche) Andacht mit der FeG Rödermark (Jens Bertram)
19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse (Ria Leiber // Christoph Ratuschny u. verst. Angeh)
Samstag, 17.September
17.30 Uhr: (St. Gallus) Vorabendmesse (Fam. Hummel u. Sandner, leb. u. verst. Angeh. // Hans Mühling, leb. u. verst. Angeh. // Irmgard Müller, Edmund Schindler, Uwe u. Rudolf Müller, leb. u. verst. Angeh. der Familien Müller u. Faust)
Sonntag, 18.September
10.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistiefeier (Zina Gorges // Ferdinand Mieth u. verst. Angeh.)
12.00 Uhr: Taufe von Matteo Heck u. Sebastiano Wagner
15.00 Uhr: (St. Gallus) Taufe von Zoey Josephine Cadorette (Kollekte an Sa / So: Aufgaben der Caritas)
Dienstag, 20.September
9.00 Uhr: (St. Nazarius) Wortgottesfeier
Mittwoch, 21.September
19.00 Uhr: (St. Gallus)Abendmesse
Donnerstag, 22.September
10.00 Uhr: (Eichenhof) Eucharistiefeier
Freitag, 23.September
18.00 Uhr: (Weidenkirche) Andacht mit der Kolpingsfamilie St.Nazarius
19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse
Samstag, 24.September
17.30 Uhr: (St. Nazarius) Vorabendmesse (Ehel. Heinrich u. Elisabeth Schallmayer u. verst. Angeh. // Klaus Peter Röse // Reinhard u. Barbara Mieth)
Sonntag, 25.September
10.30 Uhr: (St. Gallus) Familiengottesdienst
10.30 Uhr: (St. Nazarius) Kirchenmäuse (Kollekte an Sa / So. Kirche)
Martinsstube
An jedem 1. Sonntag im Monat, Frühshoppen in der Martinusstube nach dem Gottesdienst.
Im Anschluss an die Abendmesse am 30. September, ca. 19.30 Uhr, lädt das Orgateam „Die Kobolde“ zur „Halligalli Party“ in den Pfarrgarten ein. Mit Livemusik vom TG Musikzug und auch von unserem Kirchenchor möchten wir alle einen netten geselligen Abend verbringen. Es gibt Bier vom Fass, Äpfel oder auch gerne einen Wein und selbstverständlich ein paar Köstlichkeiten vom Grill.
Krimilesung mit doppeltem Genuss
Fesselnde Stories begleitet von bodenständigen hessischen Tapes. Die perfekte Mischung für einen unterhaltsamen Abend. Die Autoren, Jenny Roters, Arno Mieth und Matthias Hallmann, lesen aus ihren neuesten Werken. Am Freitag, 14. Oktober, um 19 Uhr im Gemeindezentrum St. Gallus Urberach. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird gebeten unter der Telefonnummer 0176 / 88 23 03 53

St. Gallus bringt zur 200-Jahr Feier einen Jahreskalender heraus
In 2023 wird das Wahrzeichen von Urberach, die Kirche St. Gallus, 200 Jahre alt. Zu diesem Anlass bringt die Gemeinde einen historischen Jahreskalender mit alten und neuen Fotografien füt 8 Euro heraus. Verkaufsstellen in Urberach sind u.a. das Pfarrhaus, die Buchhandlung „Am Gänseeck“, bei der Kerb und bei allen weiteren Veranstaltungen der Kirche.
Kirchenmäuse
Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten der Kirchenmäuse am: 25. September um 10.30 Uhr in der St. Nazarius Kirche; 30. Oktober um 10.30 Uhr (Ort wird noch bekanntgegeben); 27. November um 10.30 Uhr (Ort wird noch bekanntgegeben).
Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden
Bis Samstag, 24. September: STADTRADELN 2022, Anmeldung über: www.stadtradeln.de/roedermark/, Team:“Ev. Kirchengemeindenradeln“. Jede und Jeder, herzlich willkommen mitzuradeln., Rödermark und überall in freier Natur
Donnerstag, 15. September
9.00-12.00 Uhr: Einkaufsservice für Menschen aus Rödermark
19.00 Uhr: „Schritt für Schritt“- ein theologischer Abendspaziergang, zum Thema „Oan Weesch“ Treffpunkt am Bodajker Platz am Urbacher Bahnhof, Urberach
Freitag, 16. September
Start - Familienfreizeit, Biedenkopf- Gladenbach
9.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008,Gemeindesaal
17.00-18.30 Uhr: Posaunenchor. Anfängergruppe, Gemeindesaal
18.00 Uhr: Ökumenische Freitagsandacht in der Weidenkirche, Gestaltung.Pastor Jens Bertram, FeG Rödermark, Weidenkirche
18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Gemeindesaal
Samstag, 17. September
9.00-14.00 Uhr: World CleanUp Day- Aktion Sauberes Rödermark, „Aktion Sauberes Rödermark“Abholung der Zangen und Handschuh 9 Uhr: am Badehaus, Badehaus
Sonntag, 18. September
11.15 Uhr: Gottesdienst, Pfr. Carsten Fleckenstein, Ev. Gustav-Adolf-Kirche
Dienstag, 20. September
10.00-12.00 Uhr: Frauenfrühstückskreis, Gemeindesaal
20.00 Uhr: KV-Sitzung, Ev. Gemeindehaus Ober-Roden
Mittwoch,21. September
19.30 Uhr: Bibelkreis, Ev. Gemeindehaus Ober-Roden
20.00 Uhr: Denkgruppe Kooperation, Zoom-Konferenz
9.00 Uhr: Gemeinsamer Seniorenausflug- Tagesausflug in den Odenwald, Marzipanmuseum und Fürstliche Abtei Amorbach, Odenwald, Amorbach
Donnerstag, 22. September

ber
9.00-12.00 Uhr: Einkaufsservice für Menschen aus Rödermark
Freitag, 23.September
Start.WeinWanderWochenende in Bingen, Bingen
9.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindesaal
17.00-18.30 Uhr: Posaunenchor. Anfängergruppe, Gemeindesaal
18.00 Uhr: Ökumenische Freitagsandacht in der Weidenkirche, Gestaltung.Sandra Jäger, Kolpingfamilie , St. Nazarius-Gemeinde Ober-Roden, Weidenkirche
18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Gemeindesaal
Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.
Wissenswertes und Aktuelles erfahren Sie auf der Homepage über www.gockel.info
Ev. Petrusgemeinde Urberach
Bis Samstag, 24. September: STADTRADELN 2022, Anmeldung über: www.stadtradeln.de/roedermark/, Team:“Ev. Kirchengemeindenradeln“. Jede und Jeder, herzlich willkommen mitzuradeln., Rödermark und überall in freier Natur
Donnerstag, 15. September
15.00- 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal
15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Gerade Woche: Nachname A-K, Ungerade Woche: L-Z, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde
15.30-17.00 Uhr: Ökumen. Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner: Elke Preisning, Saal, falls belegt, dann Gruppenraum
19.00 Uhr: „Schritt für Schritt“ - ein theologischer Abendspaziergang, zum Thema „Oan Weesch“, mit Pfr. Oliver Matthes, Treffpunkt am „Bodajker Platz“ in der Nähe vom Urbacher Bahnhof
19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal
Freitag, 16. September
Start- Familienfreizeit in Biedenkopf-Gladenbach, mit Pfrin Sonja Mattes & Pfr. Oliver Mattes, Biedenkopf- Gladenbach
18.00 Uhr: Ökumenische Freitagsandacht in der Weidenkirche, Gestaltung.Pastor Jens Bertram, FeG Rödermark, Weidenkirche
19.00-21.00 Uhr: Nachtreffen Jugendfreizeit Sylt, Saal und Küche
Samstag, 17. September
9.00-14.00 Uhr: World CleanUp Day- Aktion Sauberes Rödermark, „Aktion Sauberes Rödermark“ Abholung der Zangen und Handschuh 9 Uhr am Badehaus, Badehaus
Sonntag, 18. September
10.00 Uhr: Gottesdienst, Pfr. Carsten Fleckenstein, Ev. Petruskirche Urberach
11.15 Uhr: Kaffee nach der Kirche, Saal
Montag, 19. September

14.00 - 17.00 Uhr: Einzelunterricht „Posaunenchorwachstumsprojekt“, Saal
16.30 - 17.15 Uhr:Gruppenstunde „Posaunenchorwachstumsprojekt“ Gruppe I mit Michael Hitzel, Saal
19.00 - 20.00 Uhr: Posaunenchor - Mitmachen im Posaunenchor, mit Posaunenchorleiter Michael Hitzel, Dachstudio
19.15 - 20.00 Uhr: Alphornbläser, Saal
20.00 - 22.00 Uhr: Posaunenchor, Saal
Dienstag, 20. September
15.30-17.00 Uhr: Konfirmandenunterricht, Thema. Diakonie Teil 1, Ev. Gemeindehaus Urberach, Saal
18.00 - 19.00 Uhr: Gitarrengruppe, Ansprechpartnerin: Doris Huber, Tel. 50302, Saal
Mittwoch, 21. September
9.00 Uhr: Gemeinsamer Seniorenausflug- Tagesfahrt in den „Bayerischen Odenwald“, Marzipanmuseum, Ohrnbachtal und Fürstliche Abtei Amorbach, Odenwald, Amorbach
16.00-17.30 Uhr: Die „Flummi“ - Gruppe für Kinder (1.-5. Klasse), Saal, Küche, Gruppenraum
18.00 Uhr: Guck mal rein - offener Treff für Frauen,Gruppenraum
18.30-20.00 Uhr: Jonglierguppe „Los Droppos“,Saal
20.00 Uhr: „Denkgruppe Kooperation“ als Videokonferenz, von zu Hause
Donnerstag, 22. September
15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Gerade Woche: Nachname A-K, Ungerade Woche. L-Z, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde
15.30-17.00 Uhr: Ökumen. Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner: Elke Preisning, Saal, falls belegt, dann Gruppenraum
19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal
Freitag, 23. September
Start.WeinWanderWochenende, in Bingen
18,00 Uhr: Ökumenische Freitagsandacht in der Weidenkirche, Gestaltung: Kolpingfamilie, Sandra Jäger, St. Nazarius-Gemeinde Ober-Roden, Weidenkirche
Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.
Wissenswertes und Aktualisierungen: www.petruskirche-urberach.de
Freitag, 23. September
Start.WeinWanderWochenende, in Bingen
18,00 Uhr: Ökumenische Freitagsandacht in der Weidenkirche, Gestaltung: Kolpingfamilie, Sandra Jäger, St. Nazarius-Gemeinde Ober-Roden, Weidenkirche
Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.
Wissenswertes und Aktualisierungen: www.petruskirche-urberach.de

che-urberach.de
Freie ev. Gemeinde Rödermark
Freitag, 16. September
17.00 Uhr: Biber, Wölflinge und Jungpfadfinder (bis 13 Jahre)
20.00 Uhr: Pfadfinder (ab 13 Jahre)
Samstag, 17. September
19.00 Uhr: Feuerabend (Grillabend) für Männer
Sonntag, 18. September
10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst. Livestream: www.feg-roedermark.de
Dienstag, 20.September
16.00 Uhr: Bibelgesprächskreis

Ausschüsse tagen

Rödermark (NHR) Zur Vorbereitung der nächsten Stadtverordnetenversammlung (4. Oktober, Halle Urberach) tagen in der kommenden Woche in der Kulturhalle die Ausschüsse: der für Familie, Soziales, Integration und Kultur (FSIK) am Dienstag, 20. September, der für Bau, Umwelt, Stadtentwicklung und Energie (BUSE) am Mittwoch, dem 21. September, und der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss am Donnerstag, 22. September. Die öffentlichen Sitzungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr.

Oweräirer Kerb 2022 bei der Germania

Ober-Roden (NHR) Am Freitag, 23. September, um 17 Uhr startet die Germania ins Kerbwochenende und somit in die letzten Tage der Biergarten-Saison, mit Musik vom DJ. Am Samstag, 24. September, bleibt der Biergarten geschlossen. Die Germanen besuchen die Kerb im Ortskern. Am Sonntag, 25.September, spielt ab 11.30 Uhr der Musikverein Viktoria 08 Ober-Roden. Das Ende der Biergarten-Saison wird mit dem Bayerischen Frühshoppen bei Weißwurst, Brezn, Leber-

käs und kühlem Bier gefeiert. Trachtenkleidung ist gerne gesehen. Kerbmontag ist geschlossen. Das Germania-Biergarten-Team möchte sich an dieser Stelle bei allen Besuchern in den vergangenen Monaten ganz herzlich bedanken. Ein herzliches Dankeschön schon jetzt auch vom Verein an alle Helferinnen und Helfer, die monatelang ihren Dienst zum Wohle des Vereins und der Gäste absolviert haben. Wir freuen uns schon auf die nächste Biergarten-Saison 2023.

„Kinderbibelmorgen“ in der Ev. Petrusgemeinde Urberach

Urberach (NHR) Mit dem Beginn des neuen Schuljahrs feiert die Ev. Petrusgemeinde Urberach auch wieder regelmäßig am 2. Samstag im Monat den sog. Kinderbibelmorgen in der Ev. Petruskirche und im Gemeindehaus in der Wagnerstraße 35 in Urberach. Neben Anspielen, Bastelange-

boten und Gesprächen wird auch gemeinsam gefrühstückt und die Kinder erleben zusammen mit dem Kinderbibelmorgenteam und Pfr. Oliver Mattes eine Bibelgeschichte. Am Samstag, 10. September, geht es von 10 bis 12 Uhr um das Thema „Der Fischzug des Petrus – gemeinsam sind wir stark“.

„Kirche für die Allerkleinsten“ in der Weidenkirche

Urberach (NHR) Am Sonntag, 11. September, feiern die Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden und die Ev. Petrusgemeinde Urberach zusammen einen besonderen Kleinkindgottesdienst in der Weidenkirche, die sog. „Kirche für die Allerkleinsten“. Beginn ist um 11.15 Uhr und der Gottesdienst wird von der Familien-

freizeitband musikalisch begleitet. Passend zum Thema „zwischen Gockel & Fisch“ werden sich Gustav Gockel, der Hahn der Ev. Kirche Ober-Roden, und sein Freund, der Fisch, von der Ev. Petrusgemeinde Urberach auf den Weg zur Weidenkirche machen und die Kinder besuchen.

Seniorenhilfe Rödermark besuchte Seligenstadt

Rödermark (NHR) Immer nach dem Motto „Raus aus den eigenen vier Wänden und Kontakt mit anderen pflegen“. Kürzlich besuchte die Seniorenhilfe Seligenstadt, auch „Einhardstadt“ genannt. Dieser Beiname wurde offiziell am 15.Februar durch den Hessischen Staatsminister Peter Beuth, mit einer Ernennungsurkunde überreicht. Der erste Vorsitzende, Herr Birger Flath, begrüßte während der Fahrt die Vereinsmitglieder und Gäste, wünschte eine gute Fahrt und einen angenehmen Aufenthalt. Brigitte Ohmer, Veranstaltungsmanagerin, schloss sich den Wünschen an und gab noch einige wichtige Termine bekannt. Am Zielort angekommen, wie

sollte es anders sein, die Sonne lachte vom Himmel. Die Mitglieder und Gäste hatten jetzt die Gelegenheit in kleinen Gruppen, die Stadt mit ihren vielen Möglichkeiten „neu - oder wieder zu entdecken“. Zuerst wurde das Kaffee der Klosterstuben im Klostergarten besucht. Nach dem Kaffeegegnuss ging es in den Klostergarten. Die hier arbeitenden Gärtner mussten auf so manche Fragen antworten, z.B....“ ist das Grünkohl und warum ist der pink farbig und nicht grün? Gelacht wurde auf beiden Seiten. Bei einem anstehenden Rundgang durch die Gassen der Altstadt, war die Entstehung und die Entwicklung des Fach-

werks, vom späten Mittelalter bis ins Zeitalter des Barocks und die sanierten Fachwerkhäuser ein Thema. Nach dreistündiger Entdeckungsreise ohne Regenschauer, war man wieder in Rödermark. Alle anwesenden Personen waren der Meinung, es war wieder ein wunderschöner Nachmittag mit der Seniorenhilfe Rödermark. Die nächste Fahrradtour der Seniorenhilfe findet am 21. September statt. Gerhard Elsesser hat nach der Sommerpause eine leicht zu fahrende Tour mit Einkehr ausgesucht. Treffpunkt ist der Festplatz in Urberach und gestartet wird um 14 Uhr. Um eine rege Beteiligung wird gebeten, Anmeldung ist nicht nötig.

ANZEIGE



**ICH ♥ MEINE
HÖRAKUSTIKERIN,
weil meine Ohren auch mitspielen**

Woche des Hörens 2022

Endlich wieder verständlich: Gespräche ohne Nachfragen, gemeinsame Hörerlebnisse, entspannender Musikgenuss, offene Ohren für Zwischentöne ... Das sind nur einige Vorteile, die zufriedene Nutzer an ihren Hörgeräten schätzen. Die hohe Beratungsqualität und die ausgereifte Technologie in der Hörakustik machen Hörsysteme zu perfekten Begleitern im Alltag hörgeminderter Menschen und sichern nachhaltig die Lebensqualität. Der erste Schritt zum guten Hören ist ein Hörtest bei einem Hörakustiker.

Zur „Woche des Hörens“ vom 19. – 24.09. bieten die Partnerakustiker der Fördergemeinschaft Gutes Hören bundesweit kostenlose Hörtests an. Und das Beste ist,

Sie bekommen dafür ein Überraschungspaket – und erfahren vom Fachmann, wie gut Sie hören. Der qualifizierte Hörtest hilft, viele Probleme zu lösen, die durch Hörstörungen entstehen können. Dazu zählen Konzentrationsschwierigkeiten, Stress und Burn-out-Gefühle. Diese Zusammenhänge sind vielen Menschen oft nicht bewusst, weil sie ihr persönliches Hörvermögen überschätzen.

Und noch etwas: Auch Angehörige und Freunde können zur Problemlösung beitragen. Häufig sind sie es, die zuerst bemerken, wenn jemand nicht mehr gut hört. Dann sollte es selbstverständlich sein, dass man darüber spricht und sich von einem Hörakustiker beraten lässt.

HÖRTEST MACHEN & ÜBERRASCHUNG SICHERN

FGH-Hörakustiker in Ihrer Nähe:
www.fgh-info.de

Fon: 0511 76 333 666
Mo – Fr 9.00 – 18.00 Uhr



WIR MACHEN HÖREN GUT
•• IHRE HÖRAKUSTIKER



Job und Familie: „Woche der Chancengleichheit“

Rödermark (NHR) Eine „Woche der Chancengleichheit“, die die Arbeitsagenturen gemeinsam mit den Jobcentern in Hessen vom 19. bis 23. September als Info- und Vermittlungsplattform organisieren, soll die Thematik „Frauen, Job und Familie“ beleuchten und Hilfestellungen bieten.

Wer sich einen Überblick verschaffen möchte, klickt im Internet auf <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/rd-h/startseite>. Dort führt der Info-Weg über die Stichworte „Chancengleichheit“ sowie „Aktivitäten und Veranstaltungen“ zum Menüpunkt „Hessische Woche der Chancengleichheit“.

„Gut gemacht!“

AL-GRÜNE zu Wohnungsbau in Ober-Roden

Rödermark (NHR) Mit Freude und Genugtuung hat die Andere Liste/Die Grünen Rödermark (AL) die Nachricht aufgenommen, dass das Land Hessen die Früchtenicht & Riedl Ober-Roden GbR mit einem Darlehen von circa 1,3 Millionen Euro und einem Finanzierungszuschuss von rund 490.000 Euro beim Bau von zehn geförderten Wohnungen in Rödermark unterstützt, so eine AL-Grüne Pressemitteilung. Als Partnerkommune des Großen Frankfurter Bogens sind darin 100.000 Euro Zuschlag enthalten, wie Wirtschafts- und Wohnungsbauminister Tarek Al-Wazir am 8. September mitteilte. Die Stadt beteiligt sich mit einem Zuschuss für die Wohnungen in der Dieburger Straße von 118.000 Euro. Das Gesamtvolumen der Baumaßnahme beläuft sich auf 7,2 Millionen Euro.

Gebaut werden 25 Mietwohnungen und eine Gewerbeeinheit mit Bäcker und Café. Mit den zehn Sozialmietwohnungen stehen insgesamt rund 580 Quadratmeter neue, geförderte Wohnfläche zur Verfügung. Es handelt sich um Zwei-Zimmer-Wohnungen mit Größen von 56 bis 61 Quadratmetern. Die Anfangshöchstmiete ohne Betriebskosten beträgt 8 Euro je Quadratmeter Wohnfläche. „Diese Förderung wäre so nicht möglich gewesen, wenn die Erste Stadträtin Andrea Schülner nicht im November 2019 dafür gesorgt hätte, dass die Stadt Rödermark noch in das Förderprogramm Großer Frankfurter Bogen aufgenommen worden wäre“, urteilt der AL-Stadtverordnete Reimund Butz. Mit diesem Programm werden nämlich die Kommunen be-

ANZEIGE



stetter-lagerverkauf.de
Elektro-Hausgeräte
Willi Stetter e.K. • Inhaber Willi Stetter
Hauptsitz: Roßdorf • Hauptstr. 69 • Tel. 06071/7 43 00
Filiale Mömlingen • Obernburger Str. 13 • Tel. 06022/20 43 26

Einkauf leicht gemacht...
Sie nennen uns den besten Internetpreis für Ihr Wunschgerät - telefonisch oder per E-Mail.
Wir kontaktieren Sie, um diesen Preis zu bestätigen oder ggf. zu unterbieten sowie Weiteres (Abholung, Lieferung, Zahlungsweise, Termin etc.) zu klären.
Lieferfähigkeit vorbehalten. Wir bearbeiten nur realistische, seriöse Anfragen. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

Schlafstörungen? Endlich erholt aufwachen

Schnell ein- und gut durchschlafen: für viele Menschen ein unerfüllter Traum. Laut aktuellem STADA Health Report leidet etwa jeder dritte Deutsche an schlechter Schlafqualität¹ – mit Folgen für die psychische und physische Gesundheit.²

Die besten Hilfsmittel für einen gesunden Schlaf: Ruhe und Routine.² Dazu zählen Entspannungsrituale und der Verzicht auf schwere Mahlzeiten vor dem Zubettgehen.²

Hoggar® Melatonin (rezeptfrei in Apotheken) kann bei einem geringen Melatoninspiegel, bei Schichtarbeit oder Jetlags Einschlafschwierig-

keiten entgegenwirken.^{2,3} Dank des körpereigenen Botenstoffs Melatonin und Pflanzenextrakten wie Baldrian, Passionsblume und Melisse sorgt es für eine kürzere Einschlafzeit², wenn kurz vor dem Schlafengehen 1 mg Melatonin zugeführt wird. Bei akuten Schlafstörungen können auch Schlafmittel wie Hoggar® Night helfen.

Kurz vor dem Schlafen eingenommen, ermöglichen sie ab der ersten Anwendung schnelles Ein- und Durchschlafen – ganz ohne Suchtpotenzial.³

Weitere Tipps, Ratgeber und Wissenswerte auf www.hoggar.de.



¹ STADA Health Report 2022. Online-Umfrage mit 30.013 Europäerinnen (18–99 J.; 2.000 Deutsche) im Zeitraum 3-4/21.

² <https://webinar.apotheken-adhoc.de/webinar/volkskrankheit-schlafstörung/Leitfaden-Aufbau>: 19.08.22.

³ <https://www.hoggar.de/schlafmittel/Leitfaden-Aufbau>: 19.08.22.

Hoggar® Night 25 mg Doxylaminsuccinat Tabletten

Wirkstoff: Doxylaminsuccinat. Zur Kurzzeitbehandlung von Schlafstörungen. Hinweis: Nicht alle Schlafstörungen bedürfen einer medikamentösen Therapie. Oftmals sind sie Ausdruck körperlicher oder seelischer Erkrankungen und können durch andere Maßnahmen oder eine Therapie der Grunderkrankung beeinflusst werden. Deshalb sollte bei länger anhaltenden Schlafstörungen keine Dauerbehandlung mit Hoggar® Night erfolgen, sondern der behandelnde Arzt aufgesucht werden. Nicht ohne Befragen des Arztes über längere Zeit oder in höheren Dosierungen als angegeben einnehmen. Enthält Lactose. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. STADA Consumer Health Deutschland GmbH, Stadtstraße 2 – 18, 61118 Bad Vilbel

Stand: September 2019

Nachwuchskräfte starten bei Netto

Netto Marken-Discount begrüßt bundesweit rund **2.300 Nachwuchskräfte** zum Ausbildungsstart. Im Rahmen der „Welcome Days“ erhalten die Netto-Nachwuchskräfte aller 20 Niederlassungen Informationen für einen Einstieg ins Berufsleben. 20 Ausbildungsberufe, zwei Abiturientenprogramme und acht duale Studiengänge sowie spannende Karrieremöglichkeiten warten auf die jungen Talente.

Auch in diesem Jahr setzt das Handelsunternehmen auf die individuelle und persönliche Begrüßung durch Vorgesetzte und Teams. Das „Ausbildungs-Starter-Paket“ mit Unterlagen zum Karrierebeginn rundet den ersten Arbeitstag ab.

Teamarbeit und eine professionelle Entwicklung stehen bei Netto ganz oben auf dem Ausbildungsplan. Erfahrene Kolleginnen und Kollegen, Schulungsleiterinnen und -leiter, Führungskräfte und Betriebsräte, begleiten die Azubis vom ersten Tag an. Für alle vertraulichen Informationen und

Gedanken haben die Azubi-Ombudspersonen ein offenes Ohr. Engagierten, motivierten Auszubildenden mit sehr guten Leistungen und erfolgreich absolvierter Abschlussprüfung winkt eine Übernahme-garantie bei Netto in einer zukunftssicheren Branche. Und wer aufsteigen möchte, hat bei dem Lebensmittelhändler optimale Karriere-Chancen: Führungspositionen besetzt Netto bevorzugt mit Talenten aus den eigenen Reihen. Mit rund 81.800 Mitarbeitenden und über 5.480 Auszubildenden gehört Netto zu einem der größten Ausbildungsbetriebe im deutschen Einzelhandel.



Die Auszubildenden der Zentralverwaltung wurden in der Unternehmenszentrale in Ponholz begrüßt.

www.rheinmainverlag.de

Ihre
Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Volksbegehren zur Verkehrswende überreicht

Rödermark (NHR) Rund 500 Rödermärkerinnen und Rödermärker haben für ein Volksbegehren unterschrieben. Der Wunsch, ein leistungsfähiger und günstiger ÖPNV, durchgängige Radnetze, breite Geh- und sichere Schulwege sind nur einige wichtige Punkte im vorgelegten Verkehrswendegesetz. Dafür wurden in Hessen 70.232 Unterschriften für Verkehrswende Hessen gesammelt.

Das breite Bündnis von Verkehrs-, Umwelt- und Sozialverbänden hat am letzten Augustsonntag die geprüften Unterschriften für das Volksbegehren Verkehrswende Hessen

90 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT-WEISSBÄCKER

ZÄUNE • GITTER • TORE
Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

Noch Termine frei !!!
Wir führen aus:
*PFLASTERARBEITEN
*Plattenarbeiten
*Kellerwandisolierungen
*Hofsanierung
*Erd-, Kanalarbeiten
% % % % % %
GAWE-BAU seit 1983
Auf der Beune 9, 64839 Münster
TEL. 06071 / 391991
www.gawe-strassenbau.de
500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Kontakte

Gerda (67) BH DD **0174-51 77 291**

Ihre
HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand

Instrumentenzoo des Musikvereins 03 Ober-Roden

Ober-Roden (NHR) Am Sonntag, 18. September, findet wieder der Instrumentenzoo des Musikvereins 03 Ober-Roden statt. Alle Interessierten – egal welchen Alters, ob mit oder ohne Vorkenntnisse – sind recht herzlich um 11 Uhr in den Rotahasaal des Bücherturms eingeladen. Die Veranstaltung eignet sich, um den Verein kennenzulernen, den Klang der Instrumente zu erforschen und sie danach auch selbst auszuprobieren. Durch das Ausprobieren der verschie-

denen Instrumente finden die meisten gleich heraus, welches Instrument am besten passt. Das Besondere: Neben Einzelunterricht bei ausgebildeten Lehrern, die vom Verein organisiert werden, kannst du direkt gemeinsam mit anderen bei den Tonkünstlern musizieren und das Gelernte in der Gruppe anwenden. Gemäß dem Motto der 03er „Mach mit uns Musik“ macht es doch gemeinsam auch am meisten Spaß, also Vorbeischauen lohnt sich!

Kurse in der Kita an der Rodau

Rödermark (NHR) Die Kinderkrankenschwester Britta Subtil gibt eine Einführung in die Techniken der „Harmonischen Babymassage“ (ab 5. Oktober) und offeriert darüber hinaus mehrere Wochenend-Termine rund um das Stichwort „Entspannung“. Vorgesehen sind eine Phantasiereise (16. Oktober) und „Wohlfühlzeiten“ am 30. Oktober und 6. November. Nähere Informationen und An-

meldung: 06106/24177 oder per E-Mail an britta-subtil@web.de. Wie Eltern ihren Nachwuchs mit einem Tragetuch sicher und gut geborgen transportieren können: Das zeigt Ivana Springstein bei mehreren Zusammenkünften im Zeitraum von September bis Dezember. Auch Hausbesuche sind möglich. Infos und Anmeldung: 0173/4749767 oder schriftlich an ivana98@hotmail.com.

SPORT

Viktoria gewinnt Rödermark-Derby gegen die TS II

Remis zwischen Viktoria II und Germania III

Rödermark (PS) - In der Verbandsliga Süd steht für die TS Ober-Roden am Sonntag das Derby gegen den JSK Rodgau an. Am vergangenen Samstag spielte der Tabellensechste TS 0:0 beim Dritten VFR Fehlheim. Insgesamt ein gerechtes Remis. In der 77. Minute schossen die Fehlheimer einen Elfmeter neben das Tor. „Beide Mannschaften hatten mehrere gute Chancen, unter dem Strich geht das Unentschieden in Ordnung“, sagte TS-Trainer Bastian Neumann. In der zweiten Runde des Kreispokals sollte die TS eigentlich am Mittwoch bei der SG Mosbach/Radheim spielen. Der Kreisoberligist sagte die Partie aber wegen Personalsorgen ab, so dass die TS kampfflos in die nächste Runde einzog. Die erste Mannschaft der Germania war am Wochenende in der Verbandsliga spielfrei, das Team von Trainer Fabian Bäcker geht am Sonntag als Tabellenvierter ins Spiel beim punktgleichen Fünften Rot-Weiss Darmstadt. In der Kreisoberliga Dieburg/Odenwald verlor die zweite Mannschaft der Germania trotz guter Leistung mit 0:2 gegen den Tabellenzweiten SV Groß-Bieberau. „Es war ein sehr gutes KOL-Spiel, Groß-Bieberau war die zwei Tore besser“, sagte Germania-Trainer Ralf Rott. „Es hat sich bewahrt, dass Groß-Bieberau nach Hummetroth die zweitbeste Mannschaft der Liga sein soll. Wir hatten zwar auch gute Mög-



Filip Koprcina (rechts) gewann mit Viktoria Urberach das Derby gegen die TS Ober-Roden II mit 2:0. (Foto: PS)

lichkeiten, Groß-Bieberau war aber effektiver vor dem Tor“, so Rott, dessen Team am Sonntag beim TSV Altheim spielt. In der Kreisliga A gewann Viktoria Urberach das Derby gegen die zweite Mannschaft der TS Ober-Roden dank der Tore von Paul Moser und Dominik Wolf mit 2:0 (1:0). „Das war ein gutes Spiel. Meiner Meinung nach waren wir heute einen Tick besser“, sagte Viktoria-Trainer Kayhan Özen. Für die TS steht gegen Spitzenreiter FV Eppertshausen am Sonntag eine weitere schwere Aufgabe auf dem Programm. Die Urberacher haben in einem weiteren Heimspiel Viktoria Schaafheim zu Gast. 3:3 (1:1) endete in der B-Liga das Derby zwischen der zweiten Mannschaft der Viktoria und der dritten Mannschaft der Germania. Der KSV Urberach musste sich dem Tabellenführer TSV Harreshausen, der auch sein siebtes Spiel gewann, mit 0:1 geschlagen ge-

ben. Harreshausen erzielte den Siegtreffer kurz vor Schluss. Die TS Ober-Roden III verlor trotz 1:0-Führung gegen den SV Groß-Bieberau II mit 1:2. In der D-Liga besiegte die zweite Mannschaft des KSV den TSV Harreshausen II mit 2:0. Viktoria Urberach III feierte einen 6:0-Sieg gegen den GSV Gundernhausen II. Am Sonntag spielen: Viktoria Urberach III - FC Niedernhausen II (11 Uhr), TS Ober-Roden II - FV Eppertshausen (13 Uhr), Viktoria Urberach II - FC Niedernhausen (13 Uhr), Viktoria Dieburg II - KSV Urberach II (13 Uhr), TSV Harreshausen II - TG Ober-Roden (13 Uhr), TS Ober-Roden - JSK Rodgau (15 Uhr), TSV Altheim - Germania Ober-Roden II (15 Uhr), Viktoria Urberach - Viktoria Schaafheim (15 Uhr), Viktoria Dieburg - KSV Urberach (15 Uhr), TSV Harreshausen - TS Ober-Roden III (15 Uhr), Rot-Weiss Darmstadt - Germania Ober-Roden (15.30 Uhr).

TS-Fußball-Sonntag verspricht Spannung

Spiele gegen SG Barockstadt Fulda-Lehnerz, FV Eppertshausen und JSK Rodgau

Ober-Roden (NHR) Erneut ein „Fußball-Großkampftag“ steht am kommenden Sonntag an der Dr.-Walter-Kolb-Straße in Ober-Roden an. In der A-Junioren Hessenliga wird um 11.00 Uhr die Begegnung zwischen der A1 der TS gegen die SG Barockstadt Fulda-Lehnerz angepöfien, danach gibt ab 13 Uhr A-Liga Spitzenreiter FV Eppertshausen seine Visitenkarte gegen die TS Ober-Roden II ab. Und ab 15 Uhr schließlich das Verbandsliga-Derby zwischen der TS Ober-Roden I und der JSK Rodgau. Ein Ober-Röder Fußball-Sonntag, der viel Spannung verspricht. **Punktgewinn beim VFR Fehlheim:** Bereits am vergangenen Samstag kam die TSO in der Verbandsliga Süd zu einem 0:0 Unentschieden beim Aufsteiger VFR Fehlheim. Ein Endergebnis, das dem abwechslungsreichen Spielverlauf entsprach. An der Bergstraße sahen die Zuschauer eine starke Anfangsphase der Hausherrn, die hier eine

mögliche Führung verpassten. Ab der 25. Spielminute übernahmen die Gäste das Spielgeschehen, kamen ihrerseits zu Torchancen. Vfr-Schlussmann Andreas Ries war hier gleich mehrere Male gefordert: „Er hat uns da im Spiel gehalten und war dafür verantwortlich, dass wir zu Null in die Pause gehen konnten“, verteilte Fehlheims Trainer Huy ein Extralob an seinen Schlussmann. Nach dem Seitenwechsel waren beide Teams darauf aus, den Siegtreffer zu erzielen, Chancen boten sich auf beiden Seiten. Der Vfr hatte durch einen Strafstoß dabei die größte Möglichkeit. Unterm Strich waren allerdings beide Trainer mit einem Punkt zufrieden. Am Sonntag (15.00 Uhr) steht das Derby gegen die JSK Rodau an. Dort gab's vergangene Woche mächtige Trainer-Turbulenzen - und eine knappe Niederlage beim Spitzenreiter Hanau 1960. In den letzten beiden Spielzeiten sah die TS gegen den JSK

meist alles andere als gut aus. Ob's diesmal anders ausgeht? **1B unterliegt beim FC Viktoria:** Die Feldüberlegenheit der TS II war nicht zu übersehen; die Effektivität im Abschluss bei Gastgeber Viktoria Urberach machte den Unterschied: In der A-Liga handelte sich die zweite Mannschaft bei Viktoria Urberach eine 0:2 Niederlage ein. Vorm „Spitzenspiel“ gegen den FV Eppertshausen am kommenden Sonntag (13 Uhr) sicherlich eine wenig erbauliche Ausgangslage. Aber auch die Gäste aus Eppertshausen schwächelten vorm Derby und kamen nur mit ganz viel Glück in der Nachspielzeit zu einem 2:2 Unentschieden bei der SG Reinheim-Spachbrücken. Klar ist: Bei einer Niederlage kann sich die „Zweite“ der TS bereits früh in der Saison mit dem breiten Tabellenmittelfeld der A-Liga anfreunden. **1C gibt Heimspiel aus der Hand:** Die dritte Mannschaft

TG Ober-Roden

Termine:
Oktoberfest am 15. Oktober in der TG; Vorverkauf und Tischreservierung bei Karlheinz Weber, Claudia Trageser, Blumen Studio Andrea
Veranstaltungen
17.09. Funino Festspiele FJ. Mädchen
23.-27.9. Kerb Ober-Roden
25.9. erstes Heimspiel MSG Rödermark
15.10. Oktoberfest ab 18 Uhr
9.10. Bezirks - Auswahl Turnier U 12 Mädchen Mannschaft
5.11. Country Abend
12.11.Eröffnung Karneval
18.11. Herrensitzung

1. FC Germania 08 Ober-Roden

Germania II - SV Groß-Bieberau 0:2
Die zweite Mannschaft hatte am Sonntag den Tabellenzweiten in der Kreisoberliga SV Groß-Bieberau zu Gast und musste sich mit 0:2 geschlagen geben. Bis kurz vor dem Halbleitpöf sah es aus, als ob das Team als Außenseiter, aber verstärkt durch einige aus der ersten Mannschaft, durchaus ein Wörtchen mitreden könnte in dieser Partie. Chancen auf beiden Seiten wurden bis dato von den beiden Torhütern erfolgreich vereitelt. Doch in der 45.+1 Minute kamen die Gäste zu ihrem ersten Treffer. Kurz nach Anpöf der zweiten Hälfte hatte Fabian Bäcker von der rechten Seite seine Chance, den Ausgleich zu erzielen, aber traf stattdessen nur das Außennetz. Das Spiel wurde danach zusehends bestimmt von Groß-Bieberau, während das Spiel der Germanen zu kompliziert im Aufbau war. Vermehrt schlichen sich die ersten Fehler ein, Flanken und Pässe nach dem Zufallsprinzip endeten meist beim Gegner. Das wurde durch die erste Mannschaft von Groß-Bieberau dann auch erfolgreich verteidigt und verwertet mit dem zweiten Gegentreffer in der 52. Minute. Am Ende musste man wieder eine schmerzliche Niederlage hinnehmen, obwohl genügend Möglichkeiten vorhanden waren, das Ergebnis zu Germania- Gunsten zu verbessern. Die Germania steht nun auf dem 12. Tabellenplatz der Kreisoberliga und spielt am Sonntag (18.) um 15 Uhr beim



TSV Altheim (4.). **Viktoria Urberach II - Germania III 3:3**
Anders dagegen die dritte Mannschaft, die bei Viktoria Urberach II ein 3:3 mit nach Hause brachte. Bis zur Halbzeit war es ein ausgeglichenes Spiel und mit einem 1:1 ging es in die zweite Halbzeit. Vor dem Pausenpöf gab es für Urberach noch eine rote Karte. Hatte sich doch Urberach einen Dreier in dieser Begegnung ausgerechnet, konnte man mit dem 3:3- Unentschieden gut dagegen halten und die sechste Saisonniederlage erfolgreich abwenden. Die Tore für die Germania erzielten Okhan Alan (28'), Dennis Brand (75') und Marco Harder (81'). Die Germanen-Abwehr mit insgesamt 25 Gegentreffern ist offensichtlich der wunde Punkt im Team, an dem in den nächsten Begegnungen zu arbeiten ist. Keine leichte Aufgabe für Coach Thorsten Wolf, der am Donnerstag (22.) um 20 Uhr beim 1.FC Niedernhausen-Lichtenberg (5. Platz in der Kreisliga B Dieburg) mit seiner Mannschaft antreten muss. **Germania Ober-Roden I** war spielfrei. (Foto: Germania)



63322 Rödermark-Urb.
Tel. 06074/50663
www.Neue-Lichtspiele.de

NEUE LICHTSPIELE



Do. bis So. + Mi. 20.15 Uhr

TICKET TO PARADISE

Do. bis So. + Mi. 17.30 Uhr

DER GESANG DER FLUSSKREBSE

Fr., Sa. + So. 15.30 Uhr

ALLE FÜR ELLA

Film des Monats September
Di. 20 Uhr

FREIBAD

TC Waldacker

Der TC Waldacker bot dem Tennishnachwuchs am letzten Ferienwochenende die Gelegenheit, sich im Wettbewerb um die begehrten LK-Punkte zu messen. Die Organisatorinnen Steffi Russ und Susanna Gregorio bekamen knapp 100 Anmeldungen, die sich in verschiedene Altersklassen aufgeteilt haben. Das Jugendturnier in Waldacker erfreut sich seit vielen Jahren großer Beliebtheit in der Region. Neben vielen „Stammgästen“ können die Organisatorinnen auch viele Akteure begrüßen, die gerne auch eine weitere Anreise für die bestens organisierte Sportveranstaltung auf sich nehmen. Die wunderbar gelegene Tennisanlage am Rand von Rödermark besticht nicht nur durch seine ruhige Lage. Der Verein selbst hat in der letzten Zeit viel dazu beigetragen, dass die Tennisanlage durch einen Spielplatz und erweiterte Sitzmöglichkeiten im Bereich der Tennisplätze aufgewertet wurde. Das alles führt dazu, dass die Turniere des TCW gerne besucht werden. Nachdem nun bereits das zweite Jugendturnier in diesem Jahr durchgeführt werden konnte, erwartet Sportwart Usamah Tahhan und sein Orga-Team vom 16. bis zum 18. September, zum dritten Mal in diesem Jahr, die Erwachsenen zum Turnierwettkampf. Hier bietet sich eine der letzten Gelegenheiten im Freien und auf Sand das LK-Punktekonto aufzubessern.

**Ihre HEIMATZEITUNGEN**

aus einer Hand

MSG Rödermark

Bei ihrem ersten Auftritt beim Funino Festspieltag in Schaafheim zeigten die E-Juniorinnen der MSG Rödermark eine starke Leistung und überzeugten mit vier Siegen. Lediglich ein Spiel wurde verloren: Die D-Juniorinnen waren am Wochenende doppelt im Einsatz. Gegen die SpVgg. Kickers

Frankfurt gab es eine 2:4 Niederlage. Gegen den 1.FC Mitelbuchen war man am folgenden Tag chancenlos und unterlag mit 2:7. **Vorschau:** Samstag (17.): E-Juniorinnen: Funino Festspiel bei der TG Ober Roden 9.40 Uhr, D-Juniorinnen: SKG Rumpenheim – MSG 11 Uhr.

TSO-Sportbetrieb

Ober-Roden (NHR) Aufgrund der großen Nachfrage bietet die TS bei den Kleinsten (ab 1,5 Jahre) eine weitere Turnstunde an. Jeweils donnerstags von 15.15 bis 16.15 Uhr in der „Eltern-Kind-Gruppe 2“ mit Jenny Bott als Übungsleiterin. Neue Kinder in diesem Alter sind herzlich willkommen. Weiterhin ist die TS-Turnabteilung weiter dringend auf Suche

nach neuen Übungsleitern im Bereich Kinderturnen für die Altersgruppen 3-4 Jahre (Donnerstags von 16.30 bis 17.30 Uhr) und 5-7 Jahre (Donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr) sowie für weitere Gruppen in diesem Altersbereich. Bei Interesse bitte die Abteilungsleitung Peter Hubert Tel. 0151/27245605 oder per Mail pe-hubert@t-online.de kontaktieren.